

14./IV. 1915.

L 70000  
38

1915-1917

14./IV. - 15./XII.

Tippis. Qu.  
Tobacco

1

\* (Die ersten Virginier ohne „Halm“.) Gestern sind die ersten Virginier ohne die traditionelle Beigabe des Strohhalmes in den Verkehr gelangt. Viele Konsumenten saßen bereits die neuen strohlosen Virginier. Man betrachtete sie mit Interesse, ohne daß bei den Rauchern durch den fehlenden Strohalm die Vorliebe für diese Sorte, bekanntlich eine österreichische Spezialität, erschüttert worden wäre. Wie seinerzeit mitgeteilt, handelt es sich bei den strohlosen Virginieren nur um eine vorübergehende Erscheinung. Das Alicantestroh, aus dem die „Halme“ bestehen, wird über Italien aus Afrika bezogen. Infolge des gestörten Verkehrs war es nun nicht möglich, in der letzten Zeit ein genügend großes Quantum zu liefern. Deshalb werden nun für einige Zeit die Virginier ohne Strohalm ausgegeben werden. Für den Raucher bleibt dies ohne Belang, denn der Halm war immer nur ein Fabrikationsbehelf. Um das Stroh herum wurden die Zigarren in der Form der Virginia gewickelt. Für den Raucher kam das Stroh höchstens zum Anbrennen der Zigarre in Betracht. Die Fabrikation behilft sich nun anderweitig und auch die Abnehmer werden den Halm nicht lange zu „entbehren“ brauchen.